

Anleitung zur Durchführung des 13C-Atemtests zum Nachweis von Helicobacter pylori

Vorbereitung

- Der Patient sollte mindestens 4 Stunden nüchtern sein.
- Beschriften Sie jeweils zwei Glasröhrchen mit dem Namen des Patienten, Entnahmedatum und Zeitpunkt der Untersuchung.

Sammeln der Leerproben (Röhrchen mit weißem Deckel)

- Schrauben Sie den weißen Deckel des Glasröhrchens ab.
- Stecken Sie einen Strohhalm bis zum Gefäßboden in das Röhrchen.
- Der Patient bläst nach kräftigem Einatmen und kurzem Luftanhalten die Ausatemluft gänzlich in das Probengefäß. Bitte achten Sie auf vollständiges Ausatmen (ca. 5 Sek. lang), um Alveolarluft zu erhalten. Beim Ausatmen sollte der Strohhalm im Gefäß hochgezogen werden, damit das Gefäß komplett gefüllt werden kann.
- Das Röhrchen muss nun sofort mit dem Schraubdeckel verschlossen werden. Bitte schrauben Sie dabei das Glasgefäß fest zu.
- Der Vorgang wird mit einem zweiten „weißen“ „0-Probe (Leerwert)“-Röhrchen wiederholt.

13C-Harnstoffeinnahme

- Lösen Sie den 13C-Harnstoff (75 mg, 13C-Urea) in 200 ml Orangen- oder Apfelsaft vollständig auf. Bitte gut umrühren.
- Der Patient trinkt die Lösung. Gegebenenfalls das Harnstoffgefäß mit etwas Saft ausspülen.

Sammeln der 30-Minuten-Atemprobe (Röhrchen mit rotem Deckel)

- 30 Minuten nach der Einnahme der Testsubstanz werden zwei mit roten Deckeln versehene Glasröhrchen mit Atemluft befüllt und verschlossen. Sie verfahren dabei genau so wie beim Sammeln der Leerproben.
- Schicken Sie nun die vier beschrifteten Probenröhrchen zur Analyse ins Labor.

Die erforderlichen Probengefäße sowie die Testsubstanz können Sie gerne bei uns anfordern.